

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des
Unterfränkischen Schachverbandes e.V.
vom Samstag, dem 8. März 2003
in 63776 Mömbris im Bergheim Mömbris-Königshofen

Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht durch den 1. Vorsitzenden Johannes Teschemacher und wurde allen Schachvereinen und Schachabteilungen des Bezirks Unterfrankens durch das Verbandsorgan des USV, "en passant" Heft 100, Februar 2003, sowie durch die Tagespresse zur Kenntnis gebracht.

Eröffnung der Versammlung 10:15 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Johannes Teschemacher

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Angelegenheiten des Protokolls
2. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
3. Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers
4. Berichte der Vorstandschaft mit anschließender Aussprache
5. Kassen- und Revisionsbericht
6. Antrag des SK Schweinfurt 2000 (Satzungsänderung § 14)
7. Antrag Sfr. Müller (Satzungsänderung § 14 und 19)
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Entlastung der Vorstandschaft - Kasse getrennt
10. Neuwahlen, (lt. § 14 der Satzung stehen zur Wahl):
 - 2. Vorsitzender
 - Spielleiter
 - Schriftführer
 - Pressewart
 - Problemwart
 - Damenwart(in)
 - Ref. Mitgliedererfassung
 - Schlichtungsausschuss
 - ein Kassenprüfer
11. Delegiertenwahl zur Bundesversammlung des BSB am 28./29.6.2003 in Ingolstadt
12. Satzungsänderung § 27
13. Etatberatung und Festlegung einer Jahresumlage
14. Anträge (die fristgerecht am 31.12.02 vorlagen im Anhang)
15. Verschiedenes:
 - Ausrichter gesucht für Ufr. Meisterschaften

Zu TOP 1

Begrüßung, Angelegenheiten des Protokolls.

Der 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Vereinsvorstände, Abteilungsleiter, Vorstands- und Ehrenmitglieder. Anschließend erfolgte die Totenehrung mit Gedenkminute für unsere verstorbenen Schachfreunde.

Es folgte die Begrüßung durch den Vorsitzenden des gastgebenden SC 1928 Mömbris e.V., Herrn Michael Stadtmüller.

Zu TOP 2

Festlegung der anwesenden Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses.

Ref. für Mitgliedererfassung M. Walther beziffert das Stimmenverhältnis mit 159 Stimmen der Vereine, zuzüglich 10 Stimmen der anwesenden Vorstandsmitglieder. Gesamtstimmen 169.

Zu TOP 3

Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers.

Die Wahl des Protokollführers, Anton Kemmerer (SC Mömbris) erfolgte einstimmig.

Die Wahl des Versammlungsleiters, Jörg Haase (SC SW Schweinheim) erfolgte einstimmig.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und somit, nach der Satzung beschlußfähig sei.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4

Berichte der Vorstandschaft.

Bericht des 1. Vorsitzenden, Hr. Teschemacher

Angemahnt wurde die sich auf allen Ebenen einschleichende Unpünktlichkeit. Inzwischen sei es der Normalzustand, dass Mannschaftskämpfe verspätet beginnen. Die Disziplin in dieser Hinsicht muss wieder hergestellt werden.

Der Zeitungsbericht aus der Main Post (am Tage der Versammlung veröffentlicht), der den Rücktritt des an der Versammlung entschuldigten Spielleiters ankündigt, wird inhaltlich wiedergegeben. Auf eine öffentliche Stellungnahme wird verzichtet.

Der 1. Vorsitzende nimmt sehr ausführlich Stellung zu den dort veröffentlichten Vorwürfen über seine Person bzw. die Vorstandschaft. Der gesamte Ablauf und die Maßnahmen des Vorstandes in Zusammenhang mit dem durch die Vereinsauflösung des SF Sand entbrannten Streites, um die Vergabe eines in der Unterfrankenliga daraufhin freigewordenen Platzes werden ausführlich dargestellt und begründet.

Bericht des 2. Vorsitzenden, Hr. Balthasar

Hr. Balthasar erklärt seinen Verzicht auf eine erneute Kandidatur. Zu diesem Schritt sieht er sich neben beruflicher Belastung und nicht zuletzt wegen der bereits erwähnten Streitigkeiten um die Einteilung in der Unterfrankenliga und des Umgangstones in dieser Sache gezwungen. Von "bösen" Anrufen und Ausdrücken "unterhalb der Gürtellinie" wurde berichtet.

Bericht 3. Vorsitzender, Dr. Hans-Joachim Hofstetter

Bericht entfällt, da noch nicht anwesend

Bericht Spielleiter, Wolfgang Saftenberger

Der Spielleiter hat sich entschuldigt. Das entsprechende Schreiben ist im Anhang beigelegt. Ein Tätigkeitsbericht liegt nicht vor.

Bericht Pressewart, Albrecht Fleckenstein

Schnellere Ergebnismeldungen aus der Bezirksliga wurden angemahnt. Ansonsten funktioniert die Ergebnismeldung.

Bericht Jugendleiter, Uwe Beck

Bericht, sowie Jugendordnung der Ufr. Schachjugend liegt im **Anhang** schriftlich vor.

Bericht Fernschachwart, Dr. Harald Bittner

Zuletzt gab es im Fernschachbereich keine Aktivitäten. Das Fernschach auf unterfränkischer Ebene sei praktisch "eingeschlafen".

Hr. Dr. Bittner kündigt die Ausschreibung eines neuen Turniers an.

Bericht Problemschachwart, Dr. Hans-Joachim Hofstetter

Bericht entfällt, da noch nicht anwesend

Bericht DWZ - Sachbearbeiter, Werner Zschunke

Bericht liegt im **Anhang** schriftlich vor.

Bericht der Damenwartin, Margareta K. Walther

Bericht liegt im **Anhang** schriftlich vor.

Bericht der Referentin für Mitgliedererfassung, Margareta K. Walther

Bericht liegt im **Anhang** schriftlich vor.

Aussprache über Bericht des Vorstandes

Nach diversen Wortmeldungen nochmals zum Streitfall in der Unterfrankenliga merkt der Versammlungsleiter juristisch an, daß der Vorstand nach aktueller TO berechtigt ist, die Anzahl der Mannschaften zu ändern.

Dr. Harald Bittner schildert den Vorfall aus Sicht des Schlichtungsausschusses.

Es wird eine heftige Debatte geführt inwieweit der Vorstand oder der Schlichtungsausschuß als Organ des Verbandes berechtigt ist endgültige Entscheidungen in Streitfällen herbeiführen zu können/dürfen.

Zu TOP 5

Kassen- und Revisionsbericht

Die Einnahmen werden durch Ausgaben um 1.946,67 EURO übertroffen. Das Defizit ist auf geringere Einnahmen zurückzuführen. Es wird auf Punkt 13 der Tagesordnung - Etatberatung und Festlegung einer Jahresumlage - verwiesen, mit der Empfehlung eine solche Umlage einzuführen.

Die Kassenprüfer Klaus Deck, Lohr und Herbert Deißberger, Stetten lobten die einwandfreie Kassenführung und beantragen die Entlastung des Schatzmeisters.

- ❖ Abweichend von der Tagesordnung werden nun zwei Vorstandsentscheidungen, die in Stellvertretung der Mitgliederversammlung erfolgten, nachträglich, zur Genehmigung/Abstimmung gebracht.
- A) Berufung von Hr. Jörg Haase, Schweinheim zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schlichtungsausschusses.
Die Entscheidung wird bei 28 Stimmenthaltungen und 0 Gegenstimmen mit großer Mehrheit genehmigt
- B) Die Unterfrankenliga spielt mit 10 Mannschaften. Die Entscheidung des Schlichtungsausschusses wird ignoriert.

Der 3. Vorsitzende und Problemwart Hr. Dr. Hans-Joachim Hofstetter trifft ein. Er entschuldigt sich für seine Verspätung.

Neues Stimmenverhältnis: 159 Vereine, 12 Vorstandsmitglieder = 171 Stimmen

Wortmeldung Peter Benndorf, 1. Vorsitzender von SK Schweinfurt 2000: Misstrauensantrag gegen den Vorstand des USV.

Dieser Punkt wird mit Hinweis auf TOP 6 zurückgestellt.

Es folgt die Abstimmung zur Vorstandsentscheidung B. Zur offenen Abstimmung steht die Frage, ob das Verhalten des Vorstandes gebilligt wird.

JA	124 Stimmen
NEIN	43 Stimmen
Enthaltungen	4 Stimmen

Damit wurden beide Vorstandsentscheidungen durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

Zu TOP 6

Antrag des SK Schweinfurt 2000:

Neuwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder. Nicht zur Wahl stehende Vorstandsmitglieder ausnahmsweise nur für ein Jahr wählen (Turnusanpassung)

Sfr. Peter Benndorf modifiziert seinen Antrag. Es wird ein Mißtrauensantrag ausschließlich gegen den 1.Vorsitzenden, Hr. Teschemacher gestellt.

Zustimmung	29 Stimmen
Enthaltungen	25 Stimmen
Gegen den Antrag	117 Stimmen

Damit wird der Mißtrauensantrag abgelehnt. (Es genügt einfache Mehrheit)

Zu TOP 7

Antrag Sfr. Müller (Satzungsänderung § 14 und 19)

Die Einführung eines Breitenschachreferenten und eines Internetbeauftragten (Webmaster) werden von der Mitgliederversammlung jeweils einstimmig beschlossen.

❖ Abweichend von der Tagesordnung folgen nun folgende Anträge:

Antrag Fr. Walther: "Mitglieder des Schlichtungsausschusses dürfen kein weiteres Amt im Verband übernehmen."

Der Antrag wird mit 118 Stimmen bewilligt. Enthaltungen: 21, Gegenstimmen: 32

Antrag Hr. Dr. Bittner: "Satzungsänderung des § 31 Punkt 1 bis 5

Der schriftlich vorliegende Änderungsantrag wird abgelehnt. Es gab 30 Gegenstimmen und 46 Stimmenthaltungen und 90 JA- Stimmen.

(Satzungsänderungen bedürfen der 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmen)

Antrag Hr. Dr. Bittner: "Satzungsänderung des § 31 Punkt 6"

Dieser Paragraph wird in einer Neufassung in 3 Alternativvarianten vorgelegt. Nach diversen Wortmeldungen wird über Variante A und Variante C abgestimmt.

<u>Variante A):</u>	JA	37 Stimmen
	NEIN	112 Stimmen
	Enthaltungen	22 Stimmen
<u>Variante C):</u>	JA	148 Stimmen
	NEIN	1 Stimme
	Enthaltungen	22 Stimmen

Damit wird § 31 gemäß Vorschlag C in der Satzung entsprechend geändert. Vorschlag C lautet:

„Gegen die Entscheidung des Schlichtungsausschusses kann innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe Widerspruch beim 1. Vorsitzenden des USV erhoben werden. Über diesen entscheidet der Vorstand.

Dieser Widerspruch ist nicht zulässig, wenn der Schlichtungsausschuss die angefochtene Entscheidung in der Hauptsache bestätigt hat“.

Zu TOP 8**Bildung eines Wahlausschusses**

In den Wahlausschuß wurden einstimmig gewählt:

Hanns-Rainer Hirsch (SC Schenkenturm 1949 Unterdürrbach)

Rainer Dittmann (SK Schweinfurt 2000)

Klaus Deck (TSV Lohr)

Zu TOP 9**Entlastung der Vorstandschaft - Kasse getrennt**

Es wird der Antrag den Vorstand mit Ausnahme des Schatzmeisters und des Spielleiters zu entlasten eingebracht.

JA 114 Stimmen, NEIN 47 Stimmen, Enthaltungen 10 Stimmen

Entlastung des Spielleiters, Wolfgang Saftenberger:

Mit 90 Stimmen wird der Spielleiter bei 8 Gegenstimmen und 61 Enthaltungen entlastet

Entlastung des Schatzmeisters, Walter Behl

Der Schatzmeister wird mit 163 Stimmen bei 8 Enthaltungen entlastet.

Zu TOP 10**Neuwahlen (lt. § 14 der Satzung stehen zur Wahl):**

2. Vorsitzender, Spielleiter, Schriftführer, Pressewart, Problemwart, Damenwart(in), Referent Mitgliedererfassung, Schlichtungsausschuss, ein Kassenprüfer

2. Vorsitzender	Dr.Hofstetter	110	Stimmen
	Dr.Bittner	42	Stimmen
3. Vorsitzender	Dr.Bittner	111	Stimmen
	Leo Walther	22	Stimmen
	Enthaltungen	27	Stimmen
Spielleiter	Jürgen Müller	133	Stimmen
	Enthaltungen	13	Stimmen
	Gegenstimmen	11	Stimmen
Schriftführer	Toni Kemmerer		einstimmig
Pressewart	Albrecht Fleckenstein	146	Stimmen
	Enthaltungen	25	Stimmen
Problemwart	Dr. Hofstetter		einstimmig
Damenwartin	Fr. Walther		einstimmig
Referent Mitgliedererfassung	Fr. Walther		einstimmig
Webmaster (Internetbeauftragter)	Werner Zschunke		einstimmig
Schlichtungsausschuß	Jörg Haase		einstimmig
	Eckhard Beck		
	Rainer Dittmann		
Vertreter Schlichtungsausschuß	M. Kwossek (Kitzingen)		vorbehaltlich der Zustimmung
	Roland Müller		
	Klaus Edelmann		
Kassenprüfer	Herbert Deißberger		einstimmig

Das Amt des Breitenschachbeauftragten konnte nicht vergeben werden, weil sich kein Kandidat fand. Der Vorstand wird dieses Amt kommissarisch vergeben, sobald sich ein Interessent findet.

Zu TOP 11

Delegiertenwahl zur Bundesversammlung des BSB am 28.6/29.6. in Ingolstadt

En bloc wurden einstimmig zu Delegierten gewählt:
Margareta Walter, Dr. Hans-Joachim Hofstetter, Uwe Beck, Dr. Harald R. Bittner,
Hanns-Rainer Hirsch, Roland Müller
Ersatzdelegierte sind Albrecht Fleckenstein und Toni Kemmerer

Zu TOP 12

Satzungsänderung § 27

Die Änderung des Paragraphen wurde antragsgemäß (Sfr. Müller) mit einer kleinen Änderung beschlossen:

Die Einfügung (im Fettdruck) soll wie folgt vorgenommen werden.
..., oder als digitales Dokument(.txt) **z.B.** auf Diskette oder CD, ...*

Zu TOP 13

Etatberatung und Festlegung einer Jahresumlage

Der von Schatzmeister Walter Behl vorgelegte Finanzplan 2003 wurde bei 9 Enthaltungen genehmigt.

Des weiteren wurde eine Jahresumlage mit Wirkung ab 01.01.2004 beantragt und beschlossen.
8 Gegenstimmen, 15 Enthaltungen, 116 JA – Stimmen

Umlage: bis 16 Jahre 0,25 EURO/Mitglied
 17 - 19 Jahre 0,50 EURO/Mitglied
 ab 20 Jahre 1,25 EURO/Mitglied

Zu TOP 14

Anträge (die fristgerecht am 31.12.02 vorlagen im Anhang)

Antrag des Jugendleiters Uwe Beck

Uwe Beck hatte im Auftrag der Mitgliederversammlung von 2002 eine TO für die Jugend erstellt. Sie wurde den Vereinen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugeschickt. Nach kurzer Diskussion wurde diese TO einstimmig beschlossen.

Die notwendigen Änderungen im Regelwerk wurden ebenfalls einstimmig angenommen.

Antrag Fr. Walther

Einstimmig beschlossen wurde abweichend vom Antrag, dass jeder Verein seine Teilnahme an der Verbandsrunde bis zum **15. Juli** dem Bezirksspielleiter schriftlich mitzuteilen hat.

Bei Null Gegenstimmen, 55 Enthaltungen und 102 JA- Stimmen wurde zu Auf- und Abstieg folgendes beschlossen:

Aufstieg: *Der Aufstieg aus der Unterfrankenliga in die übergeordnete Liga richtet sich nach den Bestimmungen des BSB. Die letztplatzierte Mannschaft einer Liga steigt immer ab. Es gilt der gleitende Abstieg.*

Abstieg: *Wird eine Mannschaft während des Spieljahres zurückgezogen, so steht sie bereits als Absteiger fest. Bei Auflösung einer Mannschaft **oder eines Vereins** steigt eine weitere Mannschaft aus diesem Spielkreis auf.*

Der Antrag von Hr. Dr. Bittner steht danach nicht mehr zur Abstimmung (Inhaltlich gleich).

❖ Aktualisierung der noch präsenten Wahlstimmen: 140 Wahlstimmen

Antrag Hr. Dr. Bittner

1) Beantragt wurde die Einführung des Begriffs "Beirat" für die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die nicht dem Vorstand angehören. (Satzungsänderung)

Der Antrag wurde abgelehnt, da er keine 2/3 Mehrheit erhielt.

30 Gegenstimmen, 38 Stimmenthaltungen, 72 JA- Stimmen.

2) Beschlossen wurde die beantragte Änderung 25.10

- Streichung des Zusatzes (100 fach...)
- Das letzte Wort in § 23 muß "Stimme" statt "Wahlstimme" heißen.
-

Es entsteht eine heftige Diskussion über die von Hr. Dr. Bittner vorgelegte „Neue TO“. Bemängelt wird die etwas unübersichtliche Antragsstellung.

Wortmeldung Jürgen Müller: "Ich lege in 2004 eine Neufassung vor".

Erneute Aufnahme der Diskussion um Antrag Neufassung TO wurde beschlossen.

Die von Hr. Dr. Bittner zum 31.12.02 vorgelegte Neufassung der TO wurde ohne die strittigen Punkte beschlossen. 17 Gegenstimmen, 14 Enthaltungen, 92 JA – Stimmen.

Über diese strittigen Punkte wurde wie folgt abgestimmt:

1.1 Mit Verweis auf Bay/Dt. TO. **Die Verweise werden gestrichen** einstimmig angenommen

12.4 Ufr. Meister mit 50% in der MI. **Titel erst mit über 50** verleihen einstimmig angenommen

16.2 Bei 89 Gegenstimmen und 20 Enthaltungen bleibt die Regel wie bisher bestehen

23.1 Bei 61 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen bleibt die Regel wie bisher bestehen

32.4 Antrag zurückgezogen

35.1 Festspielen der Ersatzspieler: > 1 x **NEU: Erst mehr als 2-maliger Einsatz spielt fest**
Diese Änderung wurde mit 72 JA, bei 4 Enthaltungen und 49 Gegenstimmen beschlossen

35.3 Antrag zurückgezogen

37 wurde nicht zur Abstimmung gebracht

Zu TOP 15

Verschiedenes: Ausrichter gesucht für Ufr. Meisterschaften

Blitzmannschaftsmeisterschaft 2005 in Großwelzheim

bei 5 Enthaltungen und 90 JA- Stimmen angenommen.

Einzelblitzmeisterschaft 2004 in Unterdürrbach mit großer Mehrheit angenommen

Blitzmannschaftsmeisterschaft 2004 in Prichsenstadt mit großer Mehrheit angenommen

Zuletzt wurde noch beantragt den langjährigen Vorstandsmitgliedern Peter Balthasar und Wolfgang Saftenberger die goldene Ehrennadeln zu verleihen.

Abstimmung Balthasar: 70 JA 38 Enthaltungen angenommen


Abstimmung Saftenberger: bei 14 Enthaltungen angenommen

Der 1. Vorsitzende Johannes Teschemacher bedankte sich beim Versammlungsleiter für die souveräne Leitung der Mitgliederversammlung und beschloss die Sitzung um 16:40. Er wünschte allen eine gute Heimreise.

Mömbris, 8. März 2002


 Jörg Haase
 Versammlungsleiter


 Anton Kerhmerer
 Protokollführer


 Johannes Teschemacher
 1. Vorsitzender
 Unterfränkischer Schachverband e.V.

Anmerkung: Sfr. Martin Kwossek hat die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schlichtungsausschusses angenommen.

Wolfgang Saftenberger
Wittelsbacherstraße 16
97074 Würzburg

Würzburg, 08. Februar 2002

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,
liebe Schachfreunde,

der Unterfränkische Schachverband e. V. hat zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 08.03.2003 eingeladen. Bei dieser Versammlung sind unter TOP 10 Neuwahlen diverser Funktionen der Vorstandschaft vorgesehen.

Ich darf an dieser Stelle bereits darauf hinweisen, dass ich zu dem genannten Zeitpunkt meine langjährige Tätigkeit als Bezirksspielleiter auf Grund permanenter Querelen mit Mitgliedern des Vorstandes niederlegen und für ein Amt, gleich welcher Art, nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Wie Sie sicherlich, u.a. bereits während des noch laufenden Verfahrens in der Presse, den Fall „Mömbris“ mitverfolgt haben, muss ich leider immer wieder feststellen, dass sich vermehrt Vorgänge ereignen, die nicht mit dem Regelwerk unseres eigenen Verbandes konform gehen, sondern als Individualentscheidung einzelner Personen (vor allen in der Person des Herrn Teschemacher) erfolgen. Dies ging bereits so weit, dass selbst Entscheidungen des Schlichtungsausschusses unseres Verbandes ignoriert und dubiose ad-hoc-Entscheidungen getroffen wurden. Ich kann und will mich mit einer solch regelwidrigen Arbeit nicht mehr identifizieren, werde hieraus die Konsequenzen ziehen und von einer weiteren Mitarbeit im Verband Abstand nehmen.

Vielleicht findet der Vorschlag des Schachclub Schweinfurt 2000 e.V., dass sämtliche Mitglieder des Vorstandes neu gewählt werden sollen, seitens der Vereine auf breiter Front Zustimmung, um so der weiteren negativen Darstellung unseres Verbandes in der Öffentlichkeit entgegenzuwirken.

All denen, die mich in all den Jahren meiner Tätigkeit konstruktiv unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Zur GV nach Mömbris kann ich leider nicht kommen, da ich beruflich verhindert bin.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Saftenberger
Bezirksspielleiter

Unterfränkische Schachjugend
USJ im USV e. V.

Uwe Beck
 Gartenstraße 12
 63785 Obernburg
 Tel.: 06022 / 38160
 Fax: 06022 / 681523

Obernburg, den 1. 3. 2003

Bericht des Jugendleiters

Zeitraum: März 2002 - Februar 2003

„Überregionale“ Jugendmeisterschaften 2002

Einzelmeisterschaften:

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Jugend ist das Abschneiden bei den Mädchen und bei den „jüngeren“ durchaus zufriedenstellend zu bezeichnen. Folgende Plazierungen bei den Bayerischen Meisterschaften möchte ich dazu aufführen:

U10w Platz 1:	Wisheckel,Lena	SC Himmelstadt
U12w Platz 1:	Wassilian,Diana	Schweinfurt 2000
U12w Platz 7:	Münch,Marlene	SV Dettingen
U12w Platz 9:	Spahn,Nadine	SpVgg Stetten
U14w Platz 1:	Tovmasian,Nelli	TSV Lohr
U14w Platz 7:	Zaschka,Elena	SpVgg Stetten
U14w Platz 9:	Gerhard,Theresa	SpVgg Stetten
U16w Platz 2:	Gudzik,Georgina	TV 1900 Großostheim
U16w Platz 5:	Peter,Sandra	TV 1900 Großostheim
U16w Platz 6:	Ullrich,Sandra	TV 1900 Großostheim
U18w Platz 3:	Loose,Christina	TSV Bad Kissingen
U18w Platz 4:	Mathein,Daniela	SV Würzburg
U18w Platz 5:	Tschitilajewa,Kat.	TSV Lohr
U10 Platz 4:	Fischer,Thomas	TSV Bad Kissingen
U12 Platz 5:	Zehnter,Sebastian	SC 1947 Bergheinfeld
U12 Platz 8:	Englert,Fabian	TV 1900 Großostheim
U14 Platz 2:	Colloseus,Christian	TV 1900 Großostheim
U14 Platz 3:	Krebs, Martin	DT Münnerstadt

Die besten Teilnehmer bei den **Deutschen Meisterschaften** der Jugend:

Thomas Fischer, TSV Bad Kissingen, erreichte Platz 4 in der Gruppe U10

David Schneider, DT Münnerstadt, erreichte Platz 5 in der Gruppe U12.

Mannschaftsmeisterschaften:

Saison 2001/02 -- Ufr. Teilnehmer:

U12	TV 1900 Großostheim	(bis Runde 3, letzte 8)
	SB Versbach	(bis Runde 2)
U16:	DT Münnerstadt	3. Bay. Meister, Platz 13 auf Deutscher Ebene
U20:	TV 1900 Großostheim	2. Platz LL-Nord
	SpVgg Stetten	5. Platz LL-Nord
U14w:	SpVgg Stetten	Platz 4
U20w:	TV 1900 Großostheim	Bay. Meister , Platz 6 auf deutscher Ebene

Saison 2002/03 -- Ufr. Teilnehmer:

U12	TV 1900 Großostheim
U20:	TV 1900 Großostheim LL-Nord

Unterfränkische Veranstaltungen

Durchgeführt werde die Serie der Rapid-Turniere. Um in die Gesamtwertung zu kommen, ist in der Saison 2002/03 die Teilnahme an 3 der 5 Turniere notwendig. Die Turniere dürfen als offene Turniere (mit Zuschuß) durchgeführt werden. Gewisse Rahmenbedingungen wie Spielzeit, Altersklasseneinteilung etc. sind festgelegt und müssen eingehalten werden. Für die Gesamtwertung kommen aber nur Spieler aus Unterfranken in die Wertung. Die Endstände aller Jugendmeisterschaften sind auf der Homepage des USV („UFRA-SCHACH.de“) veröffentlicht.

Unterfränkische Jugendmannschaftsmeisterschaften 2002

Weiter wurden die Jugendmannschaftsmeisterschaften ausgetragen. Die Beteiligung an dieser Veranstaltung, die als „Eintagesveranstaltung“ in Stetten ausgetragen wurde, war mit 6 Mannschaften bei U12, 5 Mannschaften bei U16 und 1 (!) Mannschaft bei U19 sehr mangelhaft. Es sollten in allen Gruppen 8 Mannschaften sein – je zwei aus jedem Kreis.

Unterfränkische Jugendeinzelmeisterschaften 2003

Die Beteiligung im Jahr 2003 war in nahezu allen Altersgruppen besser als im Vorjahr:

bei den jungen Herren: U10:13, U12:21, U14:14, U16:16, U18:11 ergibt 75 (2002:64)

Teilnehmer, bei den jungen Damen: U10w:7, U12w:6, U14w:10, U16w:3, U18w:2 ergibt 28 (2002:24) Teilnehmerinnen. Austragungsort war Burg Rieneck – mit guter Resonanz der Teilnehmer besonders auch wegen der zentralen Lage..

Die Meldung für Bayerische Jugendmeisterschaften 2003 entsprechend den Ergebnissen ist erfolgt, die weitere Organisation liegt in den Händen der Bayerischen Schachjugend.

Unterfränkische Schulschachmannschaftsmeisterschaften 2003

Die Beteiligung ist weiter steigend. Es nahmen in den 6 Klassen insgesamt 47 Mannschaften teil (WK1: 6, WK2: 9, WK3:10, WK4:13, WKGS:5, WKM:4)

Allgemeines

Verbessern muß sich weiterhin die Bereitschaft der Vereine (und deren Funktionäre), Jugendliche entsprechend zu fördern. Die Beteiligung an den angebotenen Turnieren ist nicht zufriedenstellend – und ich glaube weiter nicht, daß dies am vermeintlichen Desinteresse der Jugendlichen liegt.

Gefunden sind die Delegierten Unterfrankens für die Bayerische Jugendversammlung am 10.5.2003 in Kinding..

Kreismeisterschaften 2003 suchen Ausrichter; Bitte an die Kreisjugendleiter: je Kreis den ausrichtenden Verein bei mir melden für Terminabstimmung und ggf. Unterstützung (auch finanziell).

Terminkalender sind auf der Homepage des USV („UFRA-SCHACH.de“) veröffentlicht.

Turnier-Ordnung für die Unterfränkische Schachjugend ist erstellt und liegt vor. Meiner Meinung nach muß dringend eine „Satzung“ für die Unterfränkische Schachjugend erstellt werden. Ein erster Entwurf liegt der Vorstandschaft des USV vor.

(Uwe Beck)

(Bezirksjugendleiter)

Werner Zschunke
 Schwemmweg 38
 97493 Bergtheinfeld
 Tel. 09721/99571 oder 0172/6619727 **mailto:werner.zschunke@gmx.de**

den 1. April 2003

Werner Zschunke, Schwemmweg 38, 97493 Bergtheinfeld

An die Generalversammlung des Unterfr. Schachverbands in Mömbris am 08.03.2003

-

Bericht des DWZ-Sachbearbeiters.

Ausgewertet wurden alle Turniere, von denen ich die vollständigen Unterlagen erhalten habe.

Die Kreise Mainspessart und Spessart-Untermain wurden von den dort zuständigen Kreis-Wertungszahlen-Sachbearbeitern ausgewertet. Ich bedanke mich herzlich für die dort geleistete Arbeit.

Bitte berücksichtigen Sie, daß die Auswertungs-Arbeit von allen Spielleitern der Vereine, Kreise und auch der Schachjugend mitgetragen werden muß. Ohne Unterlagen kann keine Auswertung durchgeführt werden.

Ich bitte, die Turnierunterlagen zur Auswertung jeweils möglichst bald an die zuständigen Wertungszahlen-Sachbearbeiter zuzusenden, da sonst die aufwendige Rückrechnung unnötige Arbeit bedeutet. Eine Auswertung später als drei Monate nach Turnierende ist lt. Wertungsordnung nicht mehr zulässig.

Die Kreis-Wertungszahlen-Sachbearbeiter sind in Ihren Kreisen zuständig für alle Turniere, die
 auf Kreisebene (z. B. Mannschaftskämpfe ab Kreisliga, Dähne-Pokal auf Kreisebene, ggf.
 Kreismeisterschaften)
 in Vereinen im Kreis (z.B. Vereinsturniere, Vereinspokal)
 sonst im Kreis (z.B. offene Turniere)

stattfinden.

notwendige Turnierunterlagen

Teilnehmerdaten

Die Spielerdaten sollen bereits bei der Anmeldung der Spieler zum Turnier vom Veranstalter erfaßt werden. Erforderlich sind Name, Vorname, Geburtsdatum und bei Spielern aus verschiedenen Kreisen/Bezirken/Unterverbänden die PKZ, der Verein mit ZPS-Nr. oder wenigstens die zugehörige unterste Organisationsebene. Wohnortangaben helfen nur in Ausnahmefällen. Bei Ausländern genügt das Herkunftsland (...).

Turnierdaten

Bezeichnung, Spielort, Anfangs- und **Enddatum** sowie Bedenkzeitregelung des Turniers sind anzugeben.

Turnierergebnisse

Die Spielresultate müssen **vollständig** in geeigneter Form (z.B. Kreuztabelle, Liste mit Gegnernummer- und Ergebnisfolge) übermittelt werden. Zurücktreter **dürfen nicht** gestrichen werden, aber die kampflös entstandenen Resultate sind **unbedingt** als solche zu kennzeichnen, z.B. mit "+" oder "-". Schachcomputer müssen ebenfalls als solche kenntlich gemacht werden.

Abgeschlossene oder noch vorgesehene Stiche müssen angegeben werden.

Die Turnierunterlagen sind von einem dafür Verantwortlichen mit seinem Namen und seiner Unterschrift zu versehen.

Diskettenanwendung

Sollten Sie Ihre Turniere mit Computer-Hilfe durchführen, so bitte ich Sie, alle benötigten relevanten Daten sollen auf Diskette oder per eMail im ASCII-Format zu übermitteln.

WICHTIG:

Die jeweils neueste Wertungsordnung finden Sie unter <http://www.schachbund.de/WOrdng/Ordwo.htm> im Internet

Die jeweils zuständigen DWZ-Sachbearbeiter;

(bitte nutzen Sie wenn möglich die Email-Adressen !!!)

- **Bezirk Unterfranken (28):**

Werner Zschunke
Schwemmweg 38
97493 Bergtheinfeld
Tel. 09721/99571
mailto:dwz.ufr@gmx.de (für Auswertungsdateien) und mailto:werner.zschunke@gmx.de (für Anfragen)

- **Kreis Spessart/Untermain (281):**

Erhard Nimbler
Burgweg, 21
63796 Kahl
Tel. 06188/81182

- **Kreis Mainspessart (282):**

Jürgen Rothaug
Hauenweg 24
97225 Retzbach
mailto:SK-79@web.de

- **Kreis Haßberge/Rhön (283):**

Werner Zschunke
s.o

- **Kreis Maindreieck (284):**

Werner Zschunke
s.o

Werner Zschunke, DWZ-Sachbearbeiter des Ufr. Schachverbandes

Tel. 09721/99571 (privat) und 0172/6619727 (mobil)

Fax. 09721/98926006 (dienstlich)

<mailto:werner.zschunke@gmx.de> (privat, auch für Anfragen verwenden)

<mailto:dwz.ufr@gmx.de> (DWZ-Sachbearbeiter Unterfranken, für Turnierunterlagen)

bitte nur diese eMail-Adressen benutzen, da ich öfter den Provider wechsele

Unterfränkischer Schachverband e.V.

Bericht der Damenwartin zur Generalversammlung des USV, am 8.März 2003 in Mömbris

Liebe Vorstandsmitglieder, Vereinsvorsitzende und Abteilungsleiter!
Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde!

Im vergangenen Jahr hatte Unterfranken die Ausrichtung des Bayerischen Bezirkspokals übernommen. Dank der Initiative von Sfr. Jürgen Müller und den Schachfreunden aus Grafenrheinfeld wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Meinen herzlichsten Dank an Sfr. Manfred Mauder und seinen Helfern, die einen gelungenen Rahmen für die 40 anwesenden Spielerinnen boten.

Bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in Pfarrkirchen konnte Unterfranken mit drei Spielerinnen teilnehmen. Marianne Hartlaub belegte den 6. Platz, Olga Kiehl den 9. Platz und Margareta Walther den 14. Platz.

In diesem Jahr werden die Bayerischen Einzelmeisterschaften in Bad Neustadt/Saale ausgetragen. Ich würde mich freuen, wenn es eine rege Teilnahme aus Unterfranken geben würde.

Auch die Unterfränkischen Meisterschaften sollten etwas besser von den weiblichen Schachspielerinnen genutzt werden. Bei entsprechender Teilnahme ist immer ein Damenturnier möglich.

Allein die Bemühungen der Damenwartin werden nicht ausreichen das Damenschach wieder nach oben zu bringen. Es ist unbedingt erforderlich in den Vereinen mehr für weibliche Spielerinnen zu tun. Dies ist keine leichte Aufgabe und ich bin mir der Problematik durchaus bewusst.

Bitte, fördern Sie die weiblichen Mitglieder ihres Vereins, schicken sie den „Nachwuchs“ auf Turniere, üben Sie mit ihnen und zeigen Sie ihnen vor allem **dass sie dazugehören.**

In der Jugend sind genug junge Spielerinnen die nur gefördert werden müssen. Es ist unsere Aufgabe, dies zu tun!
Wenn Sie Rat und Unterstützung suchen, melden Sie sich, ich helfe gerne!

Mit freundlichen Grüßen !

Margareta K. Walther
Damenwartin des USV

Kleinostheim, im März 2003

Unterfränkischer Schachverband e.V.

Referent für Mitgliedererfassung: Margareta K. Walther, Kirchstr. 36, Postfach 1225, 63801 Kleinostheim, Tel 06027/6466, Fax 5129

Jahresbericht zur Generalversammlung des USV am 08. März 2003 in Mömbris.

An alle Vorstandsmitglieder, Vereinsvorsitzende und Abteilungsleiter!

Liebe Schachfreunde!

Zum Stichtag, dem 15. Januar 2003, waren im Ufr. Schachverband 2585 Mitglieder gemeldet. Davon sind 706 unter 20 Jahre – ein erfreulicher Aspekt.

Die Zusammenarbeit mit dem „neuen“ Referenten für Mitgliedererfassung im BSB, Sfr. Neubauer, funktioniert ausgezeichnet. Ein Fachmann, der sein Geschäft versteht und auch bereit ist sein Wissen an seine Mitarbeiter weiterzugeben.

Wie in jedem Jahr möchte ich Sie nicht mit dem „Verwaltungskram“ belästigen, sondern Ihnen die Schwachpunkte unserer ansonsten sehr guten Zusammenarbeit aufzeigen.

Da wäre z.B. der Punkt Anmeldungen. Wenn Sie Anmeldungen haben, halten Sie sich, bitte, an die Termine. Meldungen zum Saisonstart müssen zum 1. September abgegeben werden ansonsten kann der Spieler erst nach dem 1. Januar eingesetzt werden.

Oder das Thema: Änderungen. Nach den Meldeterminen (15.6. / 15.12.) ist eine **rückwirkende Änderung nicht möglich**. Dies betrifft auch die Rechnung des BSB, die Sie in den nächsten Tagen erhalten werden.

Reklamationen, bitte, immer über mich!

Um ihnen die Kontrolle der Rechnung zu erleichtern, habe ich allen Vereinen eine Statistik geschickt, die genau aufzeigt wie viele Erwachsene, Jugendliche oder Schüler in ihrem Verein gemeldet sind.

Noch eine Bitte! Ich freue mich immer wieder, wenn neue Mitarbeiter mit der Vereinsarbeit betraut werden. Jeder hat einmal angefangen und es ist keine Schande etwas nicht zu wissen. Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an oder schicken Sie eine „mail“.

Liebe Schachfreunde!

Ich bedanke mich bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit.
Für Anregungen und Kritik bin ich immer offen.

Mit freundlichen Grüßen

Margareta K. Walther
Eure MIVIS-Tante

Unterfränkischer Schachverband e.V.

Bezirksjugendleiter:
Uwe Beck
Gartenstr. 12
63785 Obernburg

ANTRAG:

Punkt 1

Die Versammlung möge die neue TO der Jugend genehmigen und deren Aufnahme in die Regelwerke des USV beschließen.

Punkt 2

Damit einhergehend bitte ich folgende Änderungen der
Turnierordnung des Unterfränkischen Schachverbandes
I. Allgemeines, Punkt 2
zuzustimmen.

Bisherige Fassung:

2. Für Damen und Senioren gelten die Regeln sinngemäß. Schüler- und Jugendwettkämpfe werden nach der TO der Schachjugend im BSB (BSJ) ausgetragen. Finden Juniorenturniere statt, sind die Bestimmungen der BSJ anzuwenden.

Neue Fassung

2. Für Damen und Senioren gelten die Regeln sinngemäß. Schüler- und Jugendwettkämpfe werden nach der TO der Unterfränkischen Schachjugend ausgetragen (Anhang). Finden Juniorenturniere statt, sind die Bestimmungen der BSJ anzuwenden.

Gez.: Uwe Beck
Bez.-JL Unterfranken

Ref. F. Mitgliederfassung:
 Margareta K. Walther
 Kirchstr. 36
 63801 Kleinostheim

Antrag

An die Generalversammlung des Ufr. Schachverbandes e.V. in Mömbris 2003

Die GV möge folgende Änderungen der TO beschließen:

IV. Mannschaftsmeisterschaft, Punkt 1 b

Neu: *Jeder Verein hat seine Teilnahme an der Verbandsrunde bis zum 15. Juli dem Bezirksspielleiter schriftlich mitzuteilen.*

Dies kann formlos geschehen. Die Angaben müssen enthalten: Name des Vereins, Anzahl der Mannschaften und in welcher Klasse sie spielen.

Punkt 1 b wird Punkt 1 c

Punkt 1 c wird Punkt 1 d

Punkt 1 d wird Punkt 1 e

IV. Mannschaftsmeisterschaft, Punkt 3

Aufstieg:

Neu: *Der Aufstieg aus der Unterfrankenliga in die übergeordnete Liga richtet sich nach den Bestimmungen des BSB.*

Die Siegermannschaften der Bezirksliga

Abstieg:

(Aus der Unterfrankenliga steigen jeweils die beiden letztplatzierten Mannschaften ab. Weitere Absteiger kommen in Frage, wenn in einer Spielklasse mehr als eine Mannschaft von oben zurückkommt (gleitender Abstieg)**Soll gestrichen werden.**

Neu: Die letztplatzierte Mannschaft einer Liga steigt immer ab.

Es gilt der gleitende Abstieg

Pausiert eine Mannschaft während eines Spieljahres, so steht sie bereits als Absteiger fest. (**Soll ersetzt werden durch:...**

Neu: *Wird eine Mannschaft während des Spieljahres zurückgezogen, so steht sie bereits als Absteiger fest. Bei Auflösung einer Mannschaft oder Vereins steigt Eine weitere Mannschaft aus diesem Spielkreis auf.*

Begründung:

Nach den Erfahrungen der letzten Saison ist diese Korrektur dringend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen
 M.K. Walther

Richtlinien für Ausrichter von Meisterschaften des USV

Zu offiziellen Meisterschaften des Ufr. Schachverbandes e. V. (USV) gewährt der Verband einen Zuschuss. Die Höhe des Zuschüsse betragen z.Zt. für die

Einzelmeisterschaft: Euro 600,-- (fester jährlicher Termin: Woche nach Ostern),

Blitz-EM: Euro 150,-- Schnellschach-EM Euro 150,--

Blitz-MM Euro 250,-- Schnellschach-MM Euro 250,--

Die Termine für die jeweiligen Meisterschaften werden in Abstimmung mit dem 1.Vorsitzenden und dem ausrichtenden Verein vereinbart.

Zuschussberechtigt ist der ausrichtende Verein bzw. Abteilung **nach Vorlage einer ordnungsgemäßen Abrechnung. Erfolgt keine ordnungsgemäße Abrechnung im laufenden Kalenderjahr, verfällt der Anspruch auf Zuschuss.**

Die Startgelder stehen dem Ausrichter sofort zur Verfügung, müssen jedoch bei der Endabrechnung berücksichtigt werden.

Offizielle Turniere des USV werden von der Generalversammlung vergeben, jedoch höchstens 2 Jahre im voraus. Liegen zum Zeitpunkt der GV keine Anträge zur Ausrichtung einer Meisterschaft vor, muss der Vorstand diese nach eigenem Ermessen ausrichten.

Der Ausrichter der Ufr. EM stellt für die alljährliche Mitgliederversammlung (GV) einen genügend großer Raum (für ca. 100 Personen) mit Lautsprecheranlage und Kopiergerät zur Verfügung. Termin ist ca. 4 Wochen vor der EM, in Absprache zwischen dem 1.Vorsitzenden und gastgebenden Verein...

Um einen ordnungsgemäßen Turnierverlauf zu gewährleisten, übernimmt der Ausrichter folgende Kosten und Verpflichtungen:

1. Saalmiete, Reinigung, Strom- und Wasserverbrauch, Endreinigung usw.
2. Unterbringung des Turnierleiters mit Übernachtung und Frühstück für die Dauer des Turniers (das Tagegeld übernimmt der Verband).
3. Gestellung eines kompetenten Helfers für die Turnierleitung. Kann der Ausrichter keinen Helfer stellen, muss er die Kosten für einen solchen Helfer (d.h. Ü/F plus Tagegeld) übernehmen.
4. Bereitstellung eines Computers mit Drucker, eines Kopiergerätes und die Möglichkeit der Nachrichtenübermittlung an die Presse per FAX.
5. Bereithaltung eines separaten Analysehauses.
6. Gestellung eines Zeugwartes zur Überwachung des verbandseigenen Spielmaterials. Der Transport des Spielmaterials ist Sache des Ausrichters. Für offizielle Meisterschaften ist die Nutzung des Spielmaterials kostenlos.
7. Bereitstellung von ansprechenden Preisen und Urkunden für die Sieger und Platzierten der jeweiligen Klassen; die Urkunden sind bei der Siegerehrung mit auszuhändigen.
8. Ehrennadeln für „erspielte“ Leistungen werden vom Verband zur Verfügung gestellt.